

Club Finanzthread

Beitrag von „Iago78“ vom 26. Januar 2017, 18:33

Zitat von klausweiss176

Iago, kalkulieren wirst du immer mit dieser Kohle!

Schon klar, tut jeder im Alltag, der monatliches Gehalt bezieht.

Aber geht es da nur um fest vereinbarte Ablösen, die eben in Tranchen kommen? Oder geht es auch um einzuhaltende Fristen, die möglicherweise nicht so genau festgezurrert sind? Auch der Verein, von dem wir fordern, kann an irgendwelche kalkulatorischen Auflagen gebunden sein und damit möglicherweise darauf angewiesen, die Kohle möglichst lange zu halten? Geht es evtl. um die eine oder andere Abweichung in den zu zahlenden Summen, mögliche Nachzahlungen, wo alles nicht so klar geregelt ist? Wie ist es um die Liquidität des aufnehmenden Vereins bestellt, respektive hat der überhaupt seriös genug geplant, um die Zahlungen fristgerecht tätigen zu können? Ein Geschäft mit Schalke ist nicht gerade wie eins mit der Bank von England. Wenn die Existenz des Vereins davon abhängt, sollte es schon safe sein.